

## **Geschäftsverteilung 2020 des Oberlandesgerichts München**

### **11. Nachtrag**

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2020

---

#### **I.**

#### **Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:**

1. Verkündung des Urteils im Strafverfahren 7 St 1/16 am 28. Juli 2020 und damit verbundener Wegfall der Notwendigkeit der Bestellung eines Ergänzungsrichters im 7. Strafsenat.
2. Aufhebung der Dienstermäßigung der Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht **Dr. K a m m e r l o h r** (33. Zivilsenat) vom 25. September 2020 bis einschließlich 31. Oktober 2020.
3. Abordnung des Richters am Oberlandesgericht **H e d k e** (19. Zivilsenat) an das Bayerische Staatsministerium der Justiz mit Wirkung vom 1. Oktober 2020.
4. Belastung des 7. Zivilsenats.
5. Belastung des 21. Zivilsenats.
6. Belastung des 14. Zivilsenats (Augsburg).
7. Belastung des 24. Zivilsenats (Augsburg).

#### **II.**

## **Änderung der Geschäftsverteilung:**

### **Zum 1. Oktober 2020:**

1. Richter am Landgericht München I **Dr. Graf von Hardenberg** (zu vier Zehntel an das Oberlandesgericht abgeordnet und zum Ergänzungsrichter im 7. Strafsenat bestellt) wird dem 3. Zivilsenat zugewiesen. Aus dem 7. Strafsenat scheidet er aus.
2. Der 3. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 3 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II D der allgemeinen Bestimmungen bis auf weiteres an den Turnusdurchgängen I bis XII teil.
3. Der 33. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 2 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II D der allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. Dezember 2020 an den Turnusdurchgängen I bis XII teil.
4. Der 7. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus der Anzeige der Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht Neumair vom 8. September 2020, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 7. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II D der allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. Dezember 2020 an den Turnusdurchgängen I bis VI teil.

5. Der 21. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus der Anzeige der Vorsitzenden Richterin am Oberlandesgericht Willner vom 2. September 2020, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Eingehende Berufungen aus dem Landgerichtsbezirk Ingolstadt, die nicht unter die Verteilung nach Sachgebieten fallen, werden bis einschließlich 31. Dezember 2020 wie Berufungen gegen Entscheidungen der Landgerichte München I und München II behandelt.

**Zum 10. Oktober 2020:**

1. Richter am Oberlandesgericht **Dr. V o l l k o m m e r** (15. Zivilsenat) wird dem 19. Zivilsenat zugewiesen. Aus dem 15. Zivilsenat scheidet er aus.
2. Richter am Oberlandesgericht **Dr. F u c h s** (3/4; 15. Zivilsenat) wird zum regelmäßigen Vertreter der Vorsitzenden des 15. Zivilsenats bestellt.

**Zum 1. November 2020:**

Der 14. Zivilsenat (Augsburg) ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht Dr. Maier vom 18. September 2020, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 27. Zivilsenat (Augsburg) übernimmt für die Zeit vom 1. November 2020 bis einschließlich 20. November 2020 die Eingänge zur Geschäftsaufgabe Nr. 1 des 14. Zivilsenats (Augsburg).

**Zum 21. November 2020:**

Der 24. Zivilsenat (Augsburg) ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben des Vorsitzenden Richters am Oberlandesgericht Dr. Maier vom 18. September 2020, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 27. Zivilsenat (Augsburg) übernimmt für die Zeit vom 21. November 2020 bis einschließlich 10. Dezember 2020 die Eingänge zur Geschäftsaufgabe Nr. 1 des 24. Zivilsenats (Augsburg).

München, 22. September 2020

Es folgen die Unterschriften